

**Reisender** des Wochenendes

## Mit leiser Wehmut zurück in die NBA

**Basketballer Thabo Sefolosha schwärmt vor der Rückkehr nach Oklahoma City von seinem Intermezzo bei Fenerbahçe Istanbul.**

**Von Peter Herzog, Vevey**

Am Wochenende kehrte Thabo Sefolosha mit seiner Familie nach zwei Monaten in Istanbul an den Genfersee heim, morgen Dienstag fliegt er weiter in die USA - nach Oklahoma City zu seinem Arbeitgeber zurück.

Sefolosha hatte die Zeit des Lockouts in der NBA genutzt, um bei Fenerbahçe Istanbul anzuheuern. Er spielte beim türkischen Meister nur in der Euroleague (die der Champions League des Fussballs entspricht). Mit dem renommierten Coach Neven Spahija verstand er sich sofort gut. «Ich bekam viel Verantwortung übertragen, ich spielte als Guard, Flügel und als Powerforward.» In sieben Spielen war Sefolosha mit 11,4 Punkten im Schnitt Topscorer von Fenerbahçe und führte die Statistik auch bei den Rebounds (6 im Durchschnitt) an.

### 692 682 Dollar verloren

Die Zeit am Bosphorus lässt den 27-jährigen Waadtländer schwärmen. «Ich wurde mit offenen Armen empfangen, die Spieler halfen mir nicht nur im Team, sondern auch in der Stadt, zeigten mir die sehenswerten Orte und warnten mich von den Gegenden, die ich eher meiden soll.» Und er will fortan die Nummer 25, die er bei «Fener» trug, als Erinnerung gegen seine Nummer 2 bei den Thunder tauschen.

Auch die Qualität der

Euroleague hat ihn überrascht, Sefolosha denkt, mehrere Spieler in dieser Liga könnten auch in der NBA bestehen. Fenerbahçes Präsidenten Aziz Yildirim hat er allerdings nicht kennen gelernt. «Der sitzt im Gefängnis», sagt Sefolosha. Der Grund: Yildirim ist wegen Spielmanipulationen und Betrug im Fussball angeklagt.

Anstatt sieben Spielen in acht Wochen warten nun auf Sefolosha in der verkürzten NBA-Spielzeit 66 Spiele in 119 Tagen bis zum Playoff. Die Zeitung «The Oklahoman» hat den Lohnverlust der Thunder-Spieler während des Lockout minutiös ausgerechnet, bei Sefolosha sind es 43 292,68 Dollar pro Spiel - das ergibt bei 16 abgesagten Partien 692 682,88 Dollar. Sefolosha sagt zu diesen Zahlen: «Die 45 Prozent Steuerabzug sind bei dieser Summe aber nicht eingerechnet.»

### Der Schweizer EM-Traum

Am 9. Dezember beginnt das Training, das erste NBA-Spiel bestreitet Oklahoma City am Weihnachtstag gegen Orlando. Oder wird er zuvor noch transferiert? «In der NBA ist alles möglich», sagt Sefolosha. Und: Istanbul habe seinen Fokus erweitert. «Die NBA war immer mein Traum, er wurde Realität, und ich will noch einige Jahre in der NBA spielen. Doch nun habe ich erlebt, dass es auch in Europa Teams gibt, die hervorragend Basketball spielen.» Die nächsten Spiele in Europa hat er indes bereits im Programm, im August bei der EM-Qualifikation. Gestern wurde die Schweiz in die Gruppe mit Finnland, Polen, Belgien und Albanien gelost. «Eine EM-Endrunde mit der Schweiz, auch das ist einer meiner Träume», sagt Sefolosha.

**huspo**  
SPORTS FACTORY**SPALDING**  
TRUE TO THE GAME**SWISSLOS**

Sponsoren: